



Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Richtfest am wassertouristischen Zentrum
- 3** Ideen/Projekte für Jugendbudget 2020 gefragt
- 5** Neues vom Stadtmuseum Schwedt/Oder
- 7** Rechercheportals des Stdtarchives online
- 9** Lesetipps der Stadtbibliothek
- 10** Informationen zum Breitbandausbau
- 12** VHS mit neuen Herbst-Angeboten
- 14** Tipps aus dem Veranstaltungskalender

**Abstimmungsbogen
zum Bürgerbudget
im Amtsblatt auf Seite 17**

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

↘ Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung
 zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen
 Ausländerbehörde am Donnerstag
 nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert



KRIEGSKINDER. Verlorene Heimat. Neue Wege.

SONDERAUSSTELLUNG IM STADTMUSEUM

» 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges blickt das Stadtmuseum auf die Zeit zwischen Flucht, Kriegsende, Vertreibung und Neuanfang zurück. Die Menschen erlebten massive Zerstörungen. Hinzu kam die schier endlose Zahl der Opfer, das Maß an Verletzung und die Angst vor der sowjetischen Besatzung. Daneben stand die Hoffnung auf Frieden und Freiheit.

Sechs Zeitzeugen haben dem Museumsteam von ihren persönlichen Erinnerungen an das Kriegsende berichtet. Sie haben die Zeit als Kind miterlebt, die Familie wurde aus der alten Heimat vertrieben und musste in der Fremde neu anfangen. Es waren emotionale und prägende Jahre, viele berichten von Hunger, Armut und Sehnsucht. Trotzdem wuchsen aus der Kriegskindergeneration genau jene Menschen heran, die dann die Schwedter Aufbaujahre in den 1960ern mitgestalteten. Sie blickten in die Zukunft und ebneten den Weg für das neue Erdölverarbeitungs- und die Papierfabrik. Die Stadt Schwedt wuchs vom kleinen Tabakstädtchen an der Oder zum Vorzeige-Industriestandort der DDR.

Wie waren die Anfänge? Warum galt der Plattenbau als höchster Luxus? Wie wurde Kultur gelebt? Was war den Menschen wichtig und was wird mit dem Begriff „Heimat“ verbunden? Die Ausstellung knüpft an das Kulturland Brandenburg Themenjahr „Krieg und Frieden“ an und gibt dabei den persönlichen Erinnerungen besonderen Raum. Die Zeitzeugeninterviews werden in filmischen Zusammenschnitten zu sehen sein. Weitere Informationen



Foto: Privatarchiv

Zeitzeugin Ursula Patz wurde im November 1945 mit ihrer Familie aus dem Sudetenland vertrieben. Eine neue Heimat fand sie in Köthen und später in Schwedt. Die Fotografie zeigt Ursula Patz (rechts im Bild) 1987 bei der Sprayabfüllung in der Konsumgüterproduktion des VEB PCK Schwedt.

werden den Besuchern auf gesonderten Tafeln zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung „KRIEGSKINDER. Verlorene Heimat. Neue Wege.“ ist vom 12. Oktober bis zum 29. November 2020 im Schwedter Stadtmuseum zu sehen. Danach soll die Ausstellung in die Volkshochschule Schwedt und die Stadtbibliothek wandern.

Zum runden Museumsgeburtstag und zur Eröffnung der Ausstellung am 12. Oktober 2020 wird es für die Besucher eine Sonderöffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr geben. Der Eintritt ist frei.

INFO

12. Oktober 2020, 14–17 Uhr, Eintritt frei
 Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstr. 17
 ☎ 03332 23460

✉ Kontaktformular auf Internetseite
 Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10–17 Uhr,
 Sa. und So. 14–17 Uhr

www.schwedt.eu/stadtmuseum

Richtfest am Wassertouristischen Zentrum

NEUBAU DES SERVICE- UND SOZIALGEBÄUDES

» „Wir haben uns entschieden, trotz Corona-Pandemie erstmals wieder ein Richtfest bei einem kommunalen Bauvorhaben in kleinem Rahmen zu feiern. Die Errichtung des Daches ist einfach eine wichtige Etappe im gesamten Bauprojekt. Und die hat es verdient, entsprechend gewürdigt zu werden, selbstverständlich unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln“, sagte Bürgermeister Jürgen Polzehl beim Richtfest am 3. September für das neue Service- und Sozialgebäude am Wassertouristischen Zentrum.

In den Jahren 2013 und 2014 wurde das Wassertouristische Zentrum errichtet. Im Frühjahr 2020 begann der Neubau am Service- und Sozialgebäude. Als Voraussetzung für dessen Errichtung waren zunächst verschiedene Vorarbeiten notwendig. Dazu gehörte die Bauhofaufreimung durch Abriss der alten Flächenbefestigungen und Gebäude. Aber auch Kanalisationsarbeiten wurden durchgeführt, um die verbleibenden Gebäude auf dem Grundstück weiterhin mit Strom und Trinkwasser zu versorgen. In dem Neubau befinden sich künftig eine Rezeption, Technik-, Lager- und Werkstatträume sowie Toiletten und Duschen, Wäsche-, Koch- und Abwaschräume.

Nach endgültiger Fertigstellung des Service- und Sozialgebäudes im nächs-



Richtfest am Wassertouristischen Zentrum Schwedt/Oder

ten Jahr geht die Gesamtbaumaßnahme in ihre letzten beiden Phasen – die Erweiterung der Stellflächen für Camping und Zelttouristen einschließlich Spielplatz (geplante Realisierung: November 2020 bis Juni 2021) sowie die Gestaltung der Freiflächen auf dem aktuell noch genutzten Camping- und Caravan-Stellplatz (geplante Realisierung: April bis November 2021). Ziel ist ein moderner Campingplatz als Teil

eines deutsch-polnischen Netzes von Wasserwanderrastplätzen.

INFO

Wassertouristisches Zentrum
Wassersport PCK Schwedt e. V.
Regattastraße 3, 16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 836596
✉ begegnung@wassersport-schwedt.de
www.wassersport-schwedt.de/wz

Bürgermeister besucht zukünftige Fabrik

FIRMA BIO-LUTIONS

» Am 7. September besuchten Bürgermeister Jürgen Polzehl und der Leiter der Abteilung Wirtschaftsförderung, Philip Pozdorecz, das Unternehmen „BIO-LUTIONS“. Eduardo Gordillo, Stefan Dircks – beide Gründer & Vorstand der BIO-LUTIONS International AG sowie Geschäftsführer der BIO-LUTIONS Deutschland GmbH und Kai-Uwe Krause – Leiter Technikum und zukünftiger Produktionsleiter der BIO-LUTIONS Deutschland GmbH, führten durch das Technikum. Das Unternehmen aus Hamburg will dem Plastikproblem die Stirn zu bieten. Nebenprodukte der Agrarwirtschaft werden genutzt, um in einem patentierten mechanischen Prozess wertvolles Fasermaterial zu gewinnen, welches dann zu einer breiten Produktpalette verarbeitet



werden kann. Vorerst liegt der Fokus auf Einwegprodukten und Verpackungsmaterialien, doch das Potential ist riesig.

Geplanter Baubeginn der Fabrik auf dem Gelände des Neuen Hafens in Schwedt war der 9. September 2020. Die Fertigstellung wird im April 2021 angestrebt. Im zweiten Quartal 2021 soll

dann auch schon die erste Produktionslinie in Betrieb genommen werden – mit 30 festen Mitarbeitern. In der finalen Ausbaustufe sollen 12 Produktionslinien am Standort Schwedt in Betrieb sein – mit 200 festen Mitarbeitern.

Schwedt/Oder möchte sich zum Brandenburgischen Innovationsstandort weiterentwickeln. Die Ansiedlung der BIO-LUTIONS Deutschland GmbH, die innovativ tätig ist und nachhaltig produziert, ist ein großer Schritt in diese Richtung und wird deshalb sehr begrüßt.

INFO

BIO-LUTIONS Deutschland GmbH
Kuhheide 32, 16303 Schwedt/Oder
✉ [Kontaktformular auf Internetseite](http://www.bio-lutions.com)
www.bio-lutions.com

Nachhaltiger Wassertourismus

IM EINZIGARTIGEN UNTEREN ODERTAL

» Die Gestaltung der Freiflächen am Wassertouristischen Zentrum in Schwedt/Oder beginnt planmäßig im November 2020. Nach Abschluss der Hochbauarbeiten am Sozialgebäude werden auf dem bestehenden Camping- und Caravanplatz ein neues Bootslager einschließlich befestigter Standfläche, zahlreiche Gehölz- und Baumpflanzungen sowie die Anlage neuer Rasen- und Spielflächen realisiert. Die nun begin-



EINZIGARTIGES UNTERES ODERTAL
UNIKALNA DOLINA DOLNEJ ODRY



nenden Bautätigkeiten auf den Freiflächen sind Teil des deutsch-polnischen Projektes „Nachhaltiger Wassertourismus im einzigartigen Unteren Odertal“, das die Stadt Schwedt/Oder, der polni-

sche Verbund der Landschaftsschutzparks der Woiwodschaft Westpommern und der Nationalpark Unteres Odertal gemeinsam im Rahmen des EU-Förderprogramms INTERREG VA umsetzen.

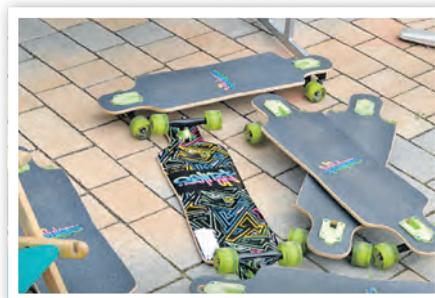
Schwedter Jugendbudget 2020

JURY BESTEHT AUS KINDERN UND JUGENDLICHEN

» Das Schwedter Jugendbudget 2020 geht in diesem Jahr in die Verlängerung. Bereits zum Jahresbeginn wurde ein Aufruf zur Teilnahme veröffentlicht, sich für Kinder- und Jugendprojekte zu bewerben und hierfür einen Betrag von bis zu 500,00 € pro Projekt zu bekommen. Die aktuelle Corona-Situation erforderte es, einen weiteren Aufruf für die Teilnahme zu starten.

Kinder und Jugendliche haben jetzt erneut die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte bis zum 30. September 2020 zu entwerfen und bei den Schwedter Jugendclubs oder im Fachbereich 7 des Rathauses einzureichen. Am 8. Oktober 2020 werden die Projekte einer Jury, die aus Mitgliedern des Kinder- und Jugendrates besteht, vorgestellt. Insgesamt stehen für das Jugendbudget Finanzmittel in Höhe von 3.000,00 € zur Verfügung, die darauf warten, an die Projekteinreichenden vergeben zu werden.

Im vergangenen Jahr wurden durch die



Finanzierte Longboards des Jugendbudgets 2019.

Jury bereits Projekte wie:

- der Austausch von Sitzflächen auf dem Skatepark Kützviertel
- die Anschaffung von Longboards für Longboard-Touren
- die Anschaffung von Übungsmaterialien für die AG Lebensretter der Oberschule Dreiklang
- die Jugendkunstgalerie und der öffentliche Wasserspender im Vereinshaus Kosmonaut

sowie die finanzielle Unterstützung von

Veranstaltungen auf dem Skatepark ausgewählt.

Der Kinder- und Jugendrat hatte als Jury zu beachten, dass die eingereichten Projekte nicht mehr als 500,00 € betragen, kinder- und jugendgerecht sowie einfach und zeitnah umsetzbar waren und keine Folgekosten verursachten.

Auch in diesem Jahr freuen sich vor allem die Mitglieder des Kinder- und Jugendrates, sich wieder aktiv an der Vergabeverteilung der Finanzmittel beteiligen und in den regen Austausch mit ideenreichen Kindern und Jugendlichen treten zu können.

INFO

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Fachbereich 7 – Bildung, Jugend, Kultur und Sport

☎ 03332 446-772 und 446-771

✉ sks.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/de/397564

ANZEIGEN



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister



→ Grabmale und Einfassungen
→ Liegesteine und Grababdeckplatten
→ Bronzvasen und Bronzeschmuck
→ Treppen und Fensterbänke
→ Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / 41 80 73

Ich überlasse nichts der
Sternenkonstellation.
BESTATTUNGSVORSORGE -
Selbstbestimmung
im Trauerfall.





Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983
Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702
www.kellner-bestattungen.de

Ideen für Schwedt/Oder im Jahr 2035

STARTSCHUSS FÜR EIN NEUES INSEK

» Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Schwedt/Oder bereitet die langfristige Stadt- und Ortsteilentwicklung vor. Erstmals wurde das INSEK im Jahre 2007 erarbeitet und 2015 fortgeschrieben. Viele wichtige Maßnahmen wurden seitdem umgesetzt (Sanierung von Schulen, Sportplätzen und Straßen). Eine erneute Fortschreibung ist nun notwendig. Das INSEK hat dabei die Funktion, die Entwicklung der Stadt Schwedt/Oder in den nächsten Jahren vorzubereiten. Dabei werden alle Bereiche des städtischen Lebens betrachtet und zukünftige Ziele und Herausforderungen benannt. Der strategische Blick in die Zukunft bereitet vielfältige Einzelmaßnahmen vor. Um



die Entwicklung von morgen heute vorbereiten zu können, ist ein reger und intensiver Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Politik und Verwaltung die beste Voraussetzung. Mit der Fortschreibung des INSEKs wurde das Büro complan Kommunalberatung GmbH aus Potsdam beauftragt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Schwedterinnen und Schwedter an der zukünftigen Entwicklung und informieren Sie weiter über die konkreten Schritte der Bürgerbeteiligung.

INFO

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

☎ 03332 446-342 und 446-359

✉ stadtentwicklung.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu

complan Kommunalberatung

Kaiserin-Augusta-Straße 86, 10589 Berlin

☎ 030 921069561

✉ info@complangmbh.de

Die Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert

„Lachen ist die beste Medizin!“

ZEICHENWETTBEWERB IN KINDERARZTPRAXIS

» Unter dem Titel „Lachen ist die beste Medizin!“ werden in den Fluren der Kinderarztpraxis im Asklepios Klinikum Uckermark, 16 Werke aus dem Fundus des Internationalen Zeichenwettbewerbes ausgestellt. Die Bilder von Kindern aus aller Welt verbreiten gute Laune. Kleine und große Besucher können auf den farbigen Arbeiten unendlich viel entdecken. So vergeht die Wartezeit wie im Flug.

Am 27. Oktober 2020, um 14:00 Uhr wird die neu installierte Dauerausstellung eröffnet. Sie bildet den Auftakt zu

der neuen Kooperation zwischen dem Förderverein der Musik- und Kunstschule und dem Asklepios Klinikum in Schwedt/Oder.

INFO

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“

Berliner Str. 65, 16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 226 311

✉ musikschule.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/musikschule



Kevin Rossbach, 7 Jahre, aus Deutschland

Alte Schirme gesucht!

FÜR GEMEINSAMES STRASSENKUNSTPROJEKT

» Spenden Sie Schirme: Regenschirme, Stockschrime, kleine und große Sonnenschirme!

Für ein gemeinsames Streetartprojekt mit dem Karthausclub e. V. sammeln wir bis zum 1. Oktober 2020 alte, unpraktische und ungeliebte Schirme. Sie können die Schirme im Sekretariat der Musik- und Kunstschule Schwedt oder im Karthausclub abgeben.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

INFO

Musik- und Kunstschule

„Johann Abraham Peter Schulz“

Berliner Str. 65, 16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 226 311

✉ musikschule.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/musikschule

Jugendclub Karthaus e. V.

Karthausstraße 5, 16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 222 66

✉ karthausclub@gmx.de

www.karthausclub.de



Kunstpädagogin Lysann Varenhold hinter den ersten drei Schirmen



Der Kunstverein Schwedt e. V. informiert

Endlich wieder eine Ausstellung!

FOTOGRAFIE IN DER GALERIE AM KIETZ

» „Anders gesehen“ – so lautet der Titel der neuen Ausstellung des Fotoclub Uckermark, die ab dem 10. Oktober ab 15:00 Uhr im Gerberspeicher in der Galerie am Kietz gezeigt wird. Die Mitglieder zeigen ihre Sicht auf Dinge des Alltags, Bekanntes und Unbekanntes oder wie sie versuchen, die Schönheit und Einzigartigkeit des Einzelnen zu betonen.

Es werden Portraits, Landschaften und Reiseimpressionen zu sehen sein, aber auch Facetten experimenteller Fotografie sowie einige Luftaufnahmen, die neue Perspektiven von altbekannten Ansichten aufzeigen.

Der Fotoclub Uckermark hat sich 2007 in Prenzlau gegründet, seine Mitglieder kommen aus der ganzen Uckermark oder sind mit ihr verbunden. Das Ziel des Clubs ist es, fotobegeisterten Anfängern als auch fortgeschrittenen Fotografen eine Plattform zu geben, auf der sie sich austauschen und gemeinsame Unter-



Mitglieder des Fotoclubs Uckermark

nehmungen planen und ausführen können. Bei den monatlichen Treffen in Schwedt und Prenzlau werden gemeinsame Ausflüge in Bildbesprechungen

ausgewertet oder lösungsorientiert Probleme angegangen. Gerade die anstehende dunkle Jahreszeit lädt auch wieder zu zahlreichen Experimenten mit und vor der Kamera ein. Die Ideen hierzu lassen sich in der Gruppe meist besser umsetzen, und Spaß ist dabei auch garantiert.

INFO

Kunstverein Schwedt e. V.,
Galerie am Kietz
Gerberstraße 2, 16303 Schwedt/Oder
Vernissage: 10. Oktober 2020 um 15:00 Uhr, Ausstellung: bis 12. November 2020
☎ 03332 512410
✉ kontakt@kunstverein-schwedt.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch: 10 bis 16 Uhr, Donnerstag: 10 bis 18 Uhr, Sonntag: 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.kunstverein-schwedt.de, www.fotoclub-um.de

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Filmpräsentation im Berlischky-Pavillon

„DIE BRÜCKE“ VON BERNHARD WICKI MIT EINFÜHRUNGSVORTRAG

» 75 Jahre nach Kriegsende erinnern zahlreiche Institutionen im gesamten Land Brandenburg an das Jahr 1945, das Jahr zwischen Krieg und Frieden. So auch die Film- und Veranstaltungsreihe ZEITSCHNITT, eine Kooperation zwischen der Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur und dem Filmmuseum Potsdam. An verschiedenen Orten werden Filme aus beiden Teilen Deutschlands und anderen europäischen Ländern vorgeführt. Sie erzählen das Kriegserleben aus unterschiedlichen Blickwinkeln und laden zum Nachdenken und Diskutieren ein.

Dem Schwedter Stadtmuseum ist es gelungen, die beliebte Veranstaltungsreihe auch in die Oderstadt zu holen. Gezeigt wird am 7. Oktober 2020 im Berlischky-Pavillon der Spielfilm „Die Brücke“, aus dem Jahr 1959. Eine Einführung in den Film gibt der Filmhistoriker Dr. Claus Löser. Los geht es um 18:00 Uhr.

Die Brücke, BRD 1959, 102 Minuten, FSK: ab 12 Jahre. Im Frühjahr 1945 werden in einer deutschen Kleinstadt

sieben Schüler zum „Volkssturm“ verpflichtet. Sie sollen eine strategisch völlig unwichtige Brücke gegen das Vorrücken der westlichen Alliierten verteidigen.



Filmplakat von Helmuth Ellgaard (1913–1980) – Familien-Archiv Ellgaard

Das Unternehmen mündet in einer Katastrophe. Bernhard Wicki brach mit der unheroischen und grausamen Darstellung des Kriegsendes Tabus der damaligen bundesdeutschen Gegenwart, die weitgehend auf das Bild einer „ehrenvoll geschlagenen Wehrmacht“ geichtet war.

Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 2,50 €. Die Karten müssen vorab im Stadtmuseum Schwedt/Oder erworben werden. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen statt.

INFO

7. Oktober, 18:00 Uhr
Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28,
16303 Schwedt/Oder
Karten im Stadtmuseum Schwedt/Oder,
Judenstraße 17
☎ 03332 234 60
✉ Kontaktformular auf Internetseite
Öffnungszeiten: Di.–Fr. 10:00 – 17:00 Uhr,
Sa. und So. 14:00 – 17:00 Uhr
www.schwedt.eu/stadtmuseum





Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Theaterpuppenbau im Stadtmuseum

KREATIV IN DIE HERBSTFERIEN



» Schwedt hat seit mehr als 200 Jahren eine lebendige Theatertradition. Viele Generationen konnten sich bereits an phantasievollen Theateraufführungen erfreuen. Dieser Tradition folgend, bietet das Team des Stadtmuseums in den Herbstferien einen Workshop zum Theaterpuppenbau an. Ferienkinder können selbst kreativ werden und eigene Puppen aus Modelliermasse gestalten und bemalen. Moderne Actionhelden, Filmfiguren, Disney-Charaktere oder klassische Theatermotive. Der

Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Eine unkomplizierte telefonische Anmeldung im Stadtmuseum genügt. Wir freuen uns auf kreative, vergnügliche Stunden und natürlich auf die tollen Puppenköpfe, die die Kinder als Feriensouvenir mit nach Hause nehmen können.

Termine:

- 14. Oktober 2020, 10:00 – 12:00 Uhr, Altersempfehlung: ab 8 Jahren.
- 15. Oktober 2020, 10:00 – 14:00 Uhr,

Altersempfehlung: ab 12 Jahren, eine professionelle Puppenspielerin wird den Workshop leiten.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstr. 17
Anmeldung per Telefon:
☎ 03332 23460
✉ Kontaktformular auf Internetseite
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10:00–17:00 Uhr,
Sa. und So. 14:00–17:00 Uhr
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Erstes Schwedter Reparaturcafé

ERFOLGREICHER START DER NACHBARSCHAFTSINITIATIVE

» Am 20. August 2020, eröffnete das 1. Schwedter Reparaturcafé um 16 Uhr seine Türen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwedt/Oder. Schon vor inoffiziellem Startzeitpunkt standen ein paar Hilfesuchende vor der Tür und konnten es nicht abwarten, sich bei ihren technischen Sorgen beraten zu lassen. Trotz der Sommerhitze kamen immer mehr Interessierte, denen durch die konstruktive und uneigennützig kooperierende Kooperationspartner bei ihren Technikproblemen geholfen werden konnte.

Zum einen wurden sich Hardware-Problemen, wie z. B. nicht heizenden

Glühwein-Kochern, Kaffeemaschinen, klemmenden VHS-/DVD-Playern und alten Radios ohne Ton angenommen. Zum anderen wurden Smartphones, Laptops, VR-Brillen, Tablets und weitere neuere Elektrotechnik herangetragen, wobei man sich bei Bedienung, Speicherplatzverwaltung, Zubehörfragen und technischen Defekten (z. B. Wackelkontakt an Bildschirmen) helfen lassen konnte. Auch Fehlermeldungen von Computern und Anti-Viren Programmen wurden besprochen und Lösungen gefunden. Die meisten Probleme und Fragen konnten von den IT-, Software- und Hardware-Kennern gelöst werden! Strahlende Kinderaugen gab es, als ein

großer Berg LEGO entdeckt wurde, oder die Carrera-Rennbahn mit Kameras bestückten Autos genutzt werden konnte. Die Live-Bilder der Autos konnten auf einem großen Bildschirm angesehen werden.

Ein großes Dankeschön geht an alle beteiligten und helfenden Hände: der Technikstützpunkt Schwedt, Luca und Alan von der Nachbarschafts-PC-Hilfe, Dirk Messer und Markus Witte – die sich der Elektronik- und Software-Probleme angenommen haben, Frauenzentrum Schwedt e. V., Jugendklubs Karthaus und Külz und Fabian Hahn, der sich um den Großteil der gesamten Organisation kümmerte.

Möchten Sie in einer der nächsten Ausgaben des Stadtjournal Schwedt Ihre Anzeige veröffentlichen?

... oder Ihr Unternehmen in den Nachbargemeinden und -städten von Schwedt bewerben, zum Beispiel in den Titeln für Angermünde, Gerswalde oder Gramzow?

Für Mehrfachschaltungen und Kombi-Anzeigen bieten wir Rabatte!!!

Die nächsten Erscheinungstermine:

28. Oktober (Anzeigenschluss 07.10.)
25. November (Anzeigenschluss 04.11.)
23. Dezember (Anzeigenschluss 09.12.)

Bitte sprechen Sie unseren Mediaberater an:
Uwe Rademacher: ☎ 03331 297169

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert



Neues Online-Rechercheportal

KRIEGSOPFERN UND GEFALLENEN IHRE GESCHICHTE ZURÜCKGEBEN

» Nicht nur das Stadtarchiv und das Stadtmuseum Schwedt/Oder befassen sich mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit. Auch die Bemühungen und Nachforschungen von Privatpersonen haben in herausragender Weise dazu beigetragen, den Gefallenen in und um Schwedt ihre Namen und Geschichten zurückzugeben.

Roland Münchau aus Schwedt hat sich aus persönlicher Betroffenheit mit der Thematik beschäftigt. Sein Vater wurde Mitte April 1945 durch Granatsplitter verletzt und erblindete. Über die Umstände der Verletzung wurde in der Familie allerdings nicht gesprochen und erst später erkannte die nachfolgende Generation, dass das Ende des Krieges noch nicht umfassend aufgearbeitet war.

Roland Münchau erinnert sich: „Als Kinder haben wir in Polen die kaputten alten Häuser der „Deutschen“ bestaunt und uns gewundert, dass keiner diese repariert. Wir haben im Schloßpark mit Holzgewehren im Schnee gelegen und unsere Heimat Richtung Osten „verteidigt“. Das Sammeln von Patronen neben dem Kanaldamm war mindestens einen ganzen Sommer lang unsere Hauptbeschäftigung. Und auch das Abbrennen von Schwarzpulver aus diesen Patronen. Zum Glück ist keinem etwas passiert. Und der Ehrenhain im Park Heinrichslust war plötzlich näher als zuvor. Beim Versuch, mehr über die Gefallenen dort zu erfahren, bin ich dann auf die Schwedter Soldaten und Zivilisten gestoßen, die den Krieg nicht überlebt haben. Gerade weil ich so wenig über die Ursachen und Auswirkungen des Krieges in meiner Jugend vermittelt bekommen habe, wird mir das ganze Ausmaß der Verbrechen der Nationalsozialisten an den Gegnern und am

Kriegssterbefallanzeige über den Vstrmm. 18/12/48

1. Dienstgrad: 2. Truppenteil: Vstrmm.

3. Vornamen: **Karl Friedrich**

4. Familienname: **Schwedt/Oder**

5. Religion:

6. Letzter Wohnort: **Schwedt/Oder, Vierradener Str.**

7. Todesstag und Todesstunde: **30. August 1945 Std. 8.30 Uhr**

8. Todesort: **russ. Kriegsgef. Lazarett in Thorn**

9. Todesursache: **Krankheit**

10. Geburtstag und -ort: **30. März in Schwedt**

11. Beruf oder Stand: **Buchhalter u. Kassierer**

12. Familienstand — ledig — verheiratet mit: **Marie Luise**, Anchr. s. Ziff. **6**

13. Vater: ? 14. Mutter: ?

15. Sonstige Angehörige, soweit hier bekannt: ?

Comité de Contrôle
Schwedt/Oder
1945

Die Anzeigen der Kriegssterbefälle aus den Archiven wurden akribisch ausgewertet und die Daten dann in das Online-Suchportal eingebettet. Es steht den Nutzern kostenfrei zur Verfügung.

deutschen Volk immer bewusster, je länger ich mich mit dem Thema beschäftige. [...]“

Die umfangreichen Rechercheergebnisse von Roland Münchau wurden in den Internetauftritt des Schwedter Stadtarchivs eingebettet und sind damit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Vielleicht gibt es noch Familien, die die Geschichte und den Verbleib ihrer Väter und Großväter nicht kennen und auf der Suche sind? Angehörige und Forscher haben nun gleichermaßen die Möglichkeit, dem Verbleib von Kriegsopfern in und um Schwedt auf den Grund zu gehen und damit die Aufarbeitung zu unterstützen.

Das Online-Suchportal auf der Internetseite des Stadtarchivs kann ab sofort

kostenfrei genutzt werden. Das Portal erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Abgebildet werden die jeweils aktuellen Forschungsergebnisse, die regelmäßig erweitert und ergänzt werden.

INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Kriegsopferportal: www.schwedt.eu/de/424418
☎ 03332 446-791
✉ archiv.stadt@schwedt.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag und
Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
www.schwedt.eu/stadtarchiv

ANZEIGEN

centra HOTEL

HRS
Top Quality Hotel

Bel uns
feiern
Sie richtig!

DZ ab **60.€**

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de

UCKERMARK

Hans Müller
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875



Das Theater Stolperdraht informiert

Weihnachtsmärchen „Rotkäppchen“

IM THEATER STOLPERDRAHT IST WIEDER MÄRCHENZEIT

» Für alle kleinen und großen Märchenfreunde spielt die Kindertheatergruppe des THEATER Stolperdraht in der diesjährigen Vorweihnachtszeit Grimms „Rotkäppchen“. Aufgeführt wird das Märchen im Vereinshaus „Kosmonaut“ in der Berliner Straße 52 in Schwedt. 12 junge Darsteller im Alter von 7 bis 13 Jahren stehen auf der Bühne, um das bekannte Grimm'sche Märchen für Kinder ab 3 Jahren zu spielen. Unsere Theaterkinder und fleißigen Helfer hinter den Kulissen feiern schon der Premiere am 28. November entgegen und hoffen, dass alle kleinen und großen Zuschauer viel Freude an den Aufführungen haben werden. Vor jeder Vorstellung wird der Weihnachtsmann die kleinen Gäste begrüßen. Karten gibt es im Büro des Theater Stolperdraht im „Kosmonaut“ (Hinter-



Bild: Lilly Rehda

ingang). Kinder: 5,00 €, Erwachsene: 9,00 €. Corona-bedingt werden maximal 80 Plätze pro Vorstellung vergeben. Um baldige Reservierung wird gebeten.

Termine:

- Samstag, 28.11., 15:00 Uhr (Premiere)
- Dienstag, 01.12., 09:30 Uhr
- Donnerstag, 03.12., 09:30 Uhr
- Donnerstag, 03.12., 14:30 Uhr

- Samstag, 05.12., 15:00 Uhr
- Sonntag, 06.12., 15:00 Uhr
- Montag, 07.12., 09:30 Uhr
- Montag, 07.12., 14:30 Uhr
- Mittwoch, 09.12., 09:30 Uhr
- Mittwoch, 09.12., 14:30 Uhr
- Freitag, 11.12., 09:30 Uhr
- Sonntag, 13.12., 15:00 Uhr
- Dienstag, 15.12., 10:00 Uhr
- Donnerstag, 17.12., 09:30 Uhr
- Donnerstag, 17.12., 14:30 Uhr
- Samstag, 19.12., 15:00 Uhr

INFO

Theater Stolperdraht, Kinder- und Jugendtheater in Schwedt e. V.
 Berliner Straße 52, 16303 Schwedt/Oder
 Karten für Kinder: 5 €, Erwachsene: 9 €
 ☎ 03332 23551
 ✉ stolperdraht@swschwedt.de
 www.theaterstolperdraht.de

Das FilmforUM Schwedt informiert



Film ab!

SO GEHT KINO IN CORONA-ZEITEN

» Aktuell müssen Kinobesucher keine Angst vor einem übergroßen Vordermann oder einem Popcorn essenden Nachbarn haben. Das ist ein Vorteil der geltenden Abstandsregeln.

Unter Einhaltung eines umfassenden Hygienekonzeptes und der geltenden Abstandsregeln verfügt das FilmforUM über beste Voraussetzungen, um einen rundum sicheren Kinobesuch zu gewährleisten. Lediglich jede zweite Reihe wird verkauft. Die Raumhöhe in den Sälen und die raumlufttechnischen Anlagen sorgen für ausreichend Luftaustausch. Das Infektionsrisiko ist denkbar gering. Neben vielen Brandenburger und Berliner Kinos hat auch das FilmforUM

Schwedt seinen Spielbetrieb am 2. Juli 2020 wieder aufgenommen. Durch die lange Schließung von mehr als drei Monaten war das Kino im Kopf der Menschen nicht mehr präsent. Ebenso waren viele Filmstarts wegen des Ausbruchs der Corona-Pandemie abgesagt worden, teils wurden Produktionen verschoben. Mit seinem wöchentlich wechselnden Programm hofft das FilmforUM in den kommenden Monaten wieder auf steigende Zuschauerzahlen. Außerdem möchte das Kino alle Liebhaber der besonderen Filmreihen, wie „Filmkunst-Tag“, „Ladies Night“, „Seniorenkino“ oder die Literaturverfilmung „Romane auf der Leinwand“ wieder vom

Sofa in den Kinossessel locken. Auch an das jüngste Publikum ist gedacht: Spatzenkino für Kinder ab 4 Jahren und Ferienkino zum Taschengeldpreis stehen auf dem Programm. Nähere Informationen zum aktuellen Programm, Vorschau, Gutschein- oder Ticketkauf gibt es auf unserer Internetseite. News auch auf der FilmforUM Facebook-Seite.

INFO

FilmforUM Schwedt
 Handelsstraße 23, 16303 Schwedt/Oder
 ☎ 03332 449290
 ✉ Kontaktformular auf Internetseite
 www.filmforum-schwedt.de

ANZEIGEN

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
 Telefon: 03332 / 83 91 92
 www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.



Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.



Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Katharina Herrmann: Dichterinnen und Denkerinnen

Frauen, die trotzdem geschrieben haben, so der Untertitel des Buches. Sie taten es oft im Verborgenen, gegen Widerstände, mit Erfolg. Katharina Herrmann erzählt von diesen Frauen und zeigt anhand von Gedichten, Brief- sowie Romanauszügen, dass es höchste Zeit ist, sie (wieder) zu lesen! Ob Lyrikerin, Schriftstellerin oder Journalistin – sie alle haben sich gegen die Konventionen ihrer Zeit gestellt, mit Mut, Intelligenz und Begabung, und manchmal auch mit unerschütterlichem Humor. Das Buch ist eine literarische Begegnung mit 20 inspirierenden Frauen, von Johanna Schopenhauer und Rahel Varnhagen über Ricarda Huch und Else Lasker-Schüler bis hin zu Anna Seghers und Mascha Kaleko.



Ulrike Draesner: Schwitters

Kurt Schwitters ist 49, als ihn die Nationalsozialisten zur Flucht aus Hannover zwingen. Sein Erfolg, Werk, Besitz, die Eltern und seine Frau Helma bleiben zurück. Die Kunst weicht der Kunst des Überlebens. Keiner kann denken, wenn er flieht. In ihrem Roman folgt Ulrike Draesner dem Schriftsteller und bildenden Künstler Kurt Schwitters ins Exil. In einer virtuoson Mischung aus Fakten und Fiktion entsteht das Panorama einer Zeit, in der angesichts einer brennenden Welt neu um Freiheit gerungen wird. Ein tiefgründiger, dabei humorvoller Roman über die Kraft der Kunst, darüber, wie sie entsteht und was sie vermag.



INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek.de
und auf FACEBOOK

Tipp-Box-Aktion

VON BENUTZERN FÜR BENUTZER

» Bis zum 30. Oktober 2020 haben Benutzerinnen und Benutzer die Möglichkeit, Medientipps in der Bibliothek abzugeben. Ende Oktober entscheiden unsere Bibliothekarinnen, welche 20 Medientipps für die Ausleihe erworben werden. Und so funktioniert's: Ab sofort steht in der Hauptbibliothek eine Tipp-Box bereit. Schreiben Sie Ihren Tipp auf und werfen diesen beim nächsten Bibliotheksbesuch in die Box. Gerne können Sie uns Ihren Tipp auch per E-Mail (bibliothek.stadt@schwedt.de) oder über Facebook oder Instagram zukommen lassen. Es können Lese-Tipps,

Musik-Tipps oder Film-Tipps für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder sein. Machen Sie mit – gestalten Sie mit – wir sind gespannt! Ihr Bibliotheksteam.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek
auch auf Facebook und Instagram
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Neue Bibliothekssatzung

DIE WICHTIGSTEN REGELN

» Die Benutzungsordnung und die Gebührensatzung der Stadtbibliothek sind zeitgemäß überarbeitet und zu einer Satzung zusammengefasst worden. Im aktuellen Amtsblatt ist die Satzung veröffentlicht. Auszugweise möchten wir auf einige wichtige Regelungen aufmerksam machen:

- § 3 (2)
Der/Die Benutzer*in erhält einen Benutzerausweis. Der Ausweis ist nicht übertragbar und bleibt Eigentum der Stadt Schwedt/Oder.
- § 4 (2)
Kinder ab dem vollendeten 7. Lebensjahr und Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lebensjahr können ihre Anmeldung unter Vorlage einer schriftlichen Einwilligungserklärung ihrer Personensorgeberechtigten selbst vornehmen.
- § 5 (1)
Der/Die Inhaber*in des Benutzerausweises ist berechtigt, Bücher und andere Medien, die zur Entleihe freigegeben sind, zu entleihen und die Einrichtungen der Stadtbibliothek zu nutzen.
- § 6 (2)
Eine Ausleihe mit einem fremden oder einem ungültigen Benutzerausweis ist nicht zulässig.
- § 12 (1)
Für die Benutzung der Stadtbibliothek werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben: Einzelbenutzer*in 5,00 EUR, Einzelbenutzer*in ermäßigungsrechtigt 2,50 EUR, Familienkarte 10,00 EUR. Ermäßigungsrechtigt sind: Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler, Auszubildende, Studierende und Personen mit Schwedter Sozialpass.
- § 6 (4)
Die Leihfrist beträgt in der Regel 4 Wochen.
- § 6 (5)
Die Leihfrist kann auf Antrag 2-mal verlängert werden, falls die Medieneinheit nicht durch andere Benutzer*innen vorgemerkt wurde.

Die Stadtwerke Schwedt GmbH informiert

Kleine Entdecker im Nationalpark

MIT DER KITAGRUPPE AUF TOUR

» Die Großen mögen es „Umweltbildung“ nennen, für die Knirpse aus den Schwedter Kitas ist ein Ausflug in den Nationalpark vor allem eines: ein tolles Naturabenteuer!

Mindestens einmal im Kitaleben den Nationalpark kennenlernen, das möchte Julia Kuwald, Stadtwerke-Mitarbeiterin und Geschäftsführerin des Fördervereins Nationalpark Unteres Odertal, jedem Schwedter Kindergartenkind ermöglichen. Und so besucht die Umweltpertin regelmäßig die örtlichen Kitas und nimmt die Minis mit auf Exkursion in unseren einzigartigen Auennationalpark. Mit Bollerwagen und bepackt mit Becherlupen und Keschern geht die Entdeckungsreise los, dann heißt es: Biberspuren finden, Wassertierchen fangen, Kräuter erschnuppern, Krabbeltierchen beobachten oder Blätter sammeln.

Unterstützt wird das Projekt vom Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt. „Wir sind überzeugt, dass jeder



Schwedter Kindergartenkinder im Nationalpark auf Entdeckungstour

schützen wird, was er zu lieben gelernt hat – und das fängt bestenfalls schon im Kindergartenalter an“, betont Julia Kuwald. „Denn unser gutes Leben hängt nicht zuletzt von einer funktionierenden Umwelt ab“, ergänzt sie.

Kindergärten, die das kostenfreie Umweltbildungsangebot nutzen möchten, können sich per Mail telefonisch bei den Stadtwerken Schwedt anmelden.

INFO

Stadtwerke Schwedt GmbH
Centrum Kaufhaus Schwedt
Platz der Befreiung 1
☎ 03332 449207

✉ Kontaktformular auf Internetseite

www.stadtwerke-schwedt.de

Öffnungszeiten im CKS:

Mo, Mi, Fr: 9 – 15 Uhr, Di, Do: 12 – 18 Uhr

Mit Vollgas in die Zukunft

BEGINN DER TIEFBAUARBEITEN FÜR BREITBANDAUSBAU

» Seit Juli 2020 sind die Tiefbauer der Firma SPIE Deutschland & Zentraleuropa GmbH in Schwedt/Oder und den Ortsteilen unterwegs. Im Auftrag der Stadtwerke Schwedt bauen sie die Trassen für das geförderte Glasfasernetz aus. Der offizielle erste Spatenstich fand am 23. Juli 2020 in Vierraden statt. Nach und nach rücken nun die Bagger an, damit im kommenden Jahr ein modernes und leistungsstarkes Breitbandnetz für Schwedter und Bewohner der Orts-

teile entsteht. „Wir sind froh, dass wir trotz der erheblichen pandemiebedingten Einschränkungen und Herausforderungen der letzten Monate gut mit der Planung vorangekommen sind“, sagt Stefan Döring, Projektleiter des Breitbandausbaus der Stadtwerke Schwedt. Der intensiven Planungs- und Genehmigungsphase gingen eine Vielzahl an Informationsveranstaltungen und Bürgerberatungen für die Eigentümer förderfähiger Objekte voraus. Eigen-

heimbesitzer und Gewerbetreibende können sich freuen. Im Schwedter Stadtgebiet haben die Bauarbeiten unter anderem am Heizkraftwerk und in der Passower Chaussee begonnen. Ende des Jahres sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Auch in Hohenfelde, Heinersdorf und Kunow ging es bereits los. Die Schwedter Schulen gehörten zu den ersten Objekten, die erschlossen wurden.

Bis Ende 2021 werden dann alle förderfähigen Einrichtungen und privaten Hausbesitzer mit Internetgeschwindigkeiten von 1.000 Mbit/s versorgt sein.

INFO

Stadtwerke Schwedt GmbH
Centrum Kaufhaus Schwedt
Platz der Befreiung 1
☎ 03332 449207

✉ oeffentlichkeitsarbeit@stadtwerke-schwedt.de

www.stadtwerke-schwedt.de

Öffnungszeiten im CKS: Mo, Mi, Fr: 9 – 15

Uhr, Di, Do: 12 – 18 Uhr



Breitbandausbau in Vierraden



Mit charmantem Lächeln

NEUE STADTWERKE-MITARBEITER

» Dürfen wir vorstellen: Das sind die neuen Kollegen im Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt. Voller Wärme, Leuchtkraft und Energie – einfach zum Liebhaben! Eigentlich sollten Glühwürmchen und Roboter zum großen Stadtjubiläum das erste Bad in der Menge genießen, nun werden sie zu ihrem Premierenauftakt im Oktober ziemlich nah am Wasser gebaut sein. Mehr wird noch nicht verraten.

„Bis dahin sollen beide unverwechselbare Namen erhalten. Wichtig ist uns, dass beide Namen miteinander harmonieren“, verrät Jana Jähnke, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit bei den Stadtwerken Schwedt. Sie hat die neuen Kollegen bereits in ihr Herz geschlossen.

Alle Schwedterinnen und Schwedter sind aufgerufen, sich mit originellen Vorschlägen bis zum 5. Oktober per E-Mail zu beteiligen.

INFO

Stadtwerke Schwedt GmbH
Centrum Kaufhaus Schwedt
Platz der Befreiung 1

☎ 03332 449207

✉ oeffentlichkeitsarbeit@stadtwerke-schwedt.de

www.stadtwerke-schwedt.de

Öffnungszeiten im CKS: Mo, Mi, Fr: 9 – 15 Uhr, Di, Do: 12 – 18 Uhr



Namensuche für die neuen Stadtwerke-Maskottchen

Der Akademie 2. Lebenshälfte informiert



Bildungsveranstaltungen

OKTOBER 2020

» Vorbehaltlich der aktuellen Festlegungen in der Corona-Pandemie bereitet die Bildungsakademie wieder ihre Kurse und Veranstaltungen vor.

Digitale Medien

- Dienstag, 06.10., 09:00–12:15 Uhr
Stammtisch digitale Bildbearbeitung
Sie erhalten Rat vom Experten!
- jeweils Dienstag bis Donnerstag, 06.–15.10., 14:00–17:15 Uhr
Fotobuch & Kalender selbst erstellen
Mit eigenen Bildern Erinnerungen und Geschenke gestalten
- jeweils Dienstag bis Donnerstag, 20.–29.10., 14:00–17:15 Uhr
Smartphone und Tablet (Basiskurs)
Sie lernen, wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut

- Donnerstag, 29.10., 14:00–15:30 Uhr
Stammtisch alle Medien
Für Fragen aus dem Computeralltag, Smartphone und Tablet

Veranstaltungen

- Montag, 26.10., 09:00–10:30 Uhr
Kraftfahrerstammtisch
Mobil zu Fuß, mit dem Rad oder Auto – Verhalten in besonderen Situationen
- Donnerstag, 29.10., 10:00–11:30 Uhr
Mit dem Rad durch die Natur und Geschichte der Uckermark
Vortrag im Rahmen einer Radexkursion

INFO

Akademie 2. Lebenshälfte
Ringstraße 15, 16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 838224
✉ aka-schwedt@lebenshaelfte.de
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Das Frauenzentrum Schwedt/Oder informiert



Kreativmarkt „Handgemacht“

WEIHNACHTSZAUBER IM FRAUENZENTRUM

» „HANDGEMACHT“ ist ein Kreativmarkt für alle Familien, die gerne basteln und vieles selber machen. Am 7. November von 13:00 bis 17:00 Uhr, präsentieren sich Aussteller mit ihren Kunstwerken und laden zum Staunen, Kaufen, Probieren und Erleben ein. Auch für die Kleinsten wird es an diesem Nachmittag verschiedene Bastelkurse und Mitmachangebote geben. Kreativ- und Bastelfans können sich aus erster Hand informieren und bei Interesse unterrichten lassen. Designerstücke wie Schmuck, Gemälde, Babykleidung, Weihnachtsbaum-Dekorationen und vieles mehr werden präsentiert. Frischer Kaffee und selbstgebackener Kuchen in gemütlicher

Atmosphäre bringen Besucher, Interessierte und Kreative in ein vorweihnachtliches Miteinander. Infos für Aussteller und Mitstreiter gibt es im Frauenzentrum Schwedt bis zum 20. Oktober 2020.

INFO

Frauenverein Schwedt e. V.
Lindenallee 62 a, 16303 Schwedt/Oder
Kreativmarkt: 7. November, 13:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:30 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 17:00 Uhr
☎ 03332 515757
✉ frauenzentrum@swschwedt.de
www.frauenzentrum-schwedt.com

ANZEIGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sorgen kann man teilen.
Help!
TelefonSeelsorge
0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) 510291

Neue Angebote im Herbst

BILDUNG FÜR ALLE!

Eintausendmal Lebensglück. Erinnern, was zählt. Glückszutaten aus 60 Städten

Endlich glücklich sein – viele Menschen wünschen sich nichts sehnlicher. Aber liegt das Glück wirklich so fern? Christof Jauernig verfolgte es lange im Hamsterrad einer Unternehmensberatung. Was Glück wirklich ist und wie nah er ihm die ganze Zeit gewesen war, begriff er erst, als er dort radikal ausstieg, sich selbst neu erfand und mit seiner Aufbruchsgeschichte „Gedanken verloren / Unthinking“ auf Deutschlandtour ging.

► Do., 8.10.2020, 19:00 – 21:00 Uhr,
Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28,
Kursgebühr: 5,00 €

Gesund bleiben unterwegs: Reisemedizin. Risiken reduzieren für Urlaub und Geschäftsreisen im In- und Ausland

Reisen kann eine großartige Erholung sein und bleibende Erinnerungen hinterlassen – wenn man gesund bleibt. Die Vortragsreihe soll Ihnen eine bessere Reiseplanung ermöglichen und die wichtigsten Chancen und Probleme aus der Sicht des Reise- und Tropenarztes vorstellen.

► Do., 29.10.2020, 18:00 – 19:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 117, Kursgebühr: 5,00 €

Einstieg in die digitale Musikproduktion. Homerecording, Songwriting und Grundlagen der Audiotechnik

In diesem Kurs wird für Einsteiger und Fortgeschrittene ein Einblick in die Grundlagen der Musikproduktion gegeben. Sie lernen eigene Aufnahmen zu machen, und eigene Ideen musikalisch umzusetzen. Neben der künstlerischen Förderung liegt der Schwerpunkt auf dem technischen Verständnis von TONAUFZEICHNUNG und PRODUKTION.

► 12. bis 21.10.2020, 17:00 – 20:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 122, Kursgebühr: 96,00 €, 4 Veranstaltungen

Kalligrafie – Einführung in die Kunst des schönen Schreibens. Blockseminar für Teilnehmer ohne Grundkenntnisse

Das Schreiben ist eine elementare Kulturtechnik und wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Kalligrafie bedeutet, sich auch mit den historischen Schriften, ihren Gesetzmäßigkeiten, Formen und Anwendungen vertraut zu machen. In diesem Kurs werden Grundkenntnisse für das Kalligrafische Schreiben und Gestalten vermittelt sowie auf vorhandenen Kenntnissen weiter aufgebaut.

► 10.10. und 7.11., 10:00 – 15:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße

52 e, Seminarraum 315, Kursgebühr: 70,00 €, 2 Veranstaltungen

Shabby Chic aus alt ... mach schick!

Die Kursteilnehmer lernen Techniken, Tipps und Tricks kennen, mit denen Sie Ihren Möbeln zu Hause einen zauberhaften Look im Shabby Chic Stil verleihen können. Das sind: Crackle Effekt, Schablonieren, Serviettenteknik in Kombination mit Kreidefarbe, und andere Versiegelungsmethoden. Gerne können Sie Ihr zu veränderndes Möbelstück mitbringen, beim Transport kann geholfen werden.

► 27.10., 3.11. und 10.11.2020, 18:00 – 20:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 315, Kursgebühr: 32,40 €, 3 Veranstaltungen

Gesund im Mund

Keine Schmerzen, trotzdem erkrankt. Parodontitis entwickelt sich meist unbemerkt und lange Zeit völlig schmerzfrei. Dagegen können Sie etwas machen, denn krankes Zahnfleisch verschlechtert Ihren Allgemeinzustand. So wie die Ölkontrollleuchte am Auto aufleuchtet, wenn etwas nicht stimmt, hält auch unser Körper einige Signale bereit, die uns warnen.

► Fr., 9.10.2020, 16:00 – 17:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 120, Kursgebühr: 7,20 €

Immunsystem & Darm vitalisieren

Wer sein Gesundheitspotential vergrößern möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. 80% des Immunsystems sind im Darm. Unterstützen wir ihn, steht mehr vom Immunsystem für Regeneration und Heilung zur Verfügung. Ein Mix aus praktischen Übungen & Informationen zur Darmgesundheit.

► 23.10., 30.10., 6.11., 13.11. und 20.11.2020, 14:00 – 15:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 120, Kursgebühr: 36,00 €, 5 Veranstaltungen

„Immer mit der Ruhe“. Überlebenstraining im hektischen Alltag

Viele kennen das Gefühl, ausgebrannt zu sein und glauben, vor unüberwindbaren Mauern zu stehen. In diesem Kurs lernen Sie, Ihren Alltag so zu organisieren, dass Sie den Überblick behalten und Ruhe bewahren. Bringen Sie bitte Schreibunterlagen und eine Wolldecke mit und tragen bequeme Kleidung.

► 26.10. und 2.11.2020, 16:00 – 21:00 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 317, Kursgebühr: 43,20 €, 2 Veranstaltungen

Italienisch Konversation A2

Im Fokus der Kommunikation stehen in diesem Kurs Alltagsthemen wie Einkaufen, Essen, Familie und vieles mehr. Ziel ist die Festigung und Erweiterung von Kenntnissen. In entspannter Atmosphäre erweitern die Teilnehmer ihren Wortschatz und ihre Grammatikkenntnisse und entdecken die Freude am Sprechen und Schreiben.

► Ab Mo., 26.10.2020, 18:45 – 20:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 122, Kursgebühr: 187,20 €, 26 Veranstaltungen

Deutsch für Fortgeschrittene B2

Für diesen Kurs benötigen die Teilnehmer gute Vorkenntnisse. Ein ausreichender Wortschatz und gute Grammatikkenntnisse sind hier die Voraussetzungen. Im Mittelpunkt stehen das Verstehen und Analysieren komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen, verbunden mit der weiteren Entwicklung der Sprachfähigkeit. Ziel ist die Fähigkeit, sich klar und verständlich zu einem breiten Themenspektrum sowohl mündlich als auch schriftlich zu äußern.

► Ab Mo., 26.10.2020, 17:00 – 18:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 122, Kursgebühr: 187,20 €, 26 Veranstaltungen

Eine Begegnung mit der chinesischen Sprache. Crashkurs

Ist Chinesisch die schwierigste Sprache auf der Welt? NEIN! Sie werden als Anfänger überrascht sein, wie einfach diese Sprache doch ist, wenn Sie Chinesisch mit Russisch oder Polnisch vergleichen. Wer Chinesisch näher kennenlernen möchte, bekommt in diesem Workshop einen Einblick in die chinesische Aussprache, die Vokabeln, die Grammatik, die Schriftzeichen.

► 30.10. und 6.11.2020, 15:00 – 20:00 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e, Seminarraum 119, Kursgebühr: 43,20 €, 2 Veranstaltungen

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52 e
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00 bis 12:00
und 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag
9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr
☎ 03332 23333 und 834911
✉ vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

Die Kinderfilm-Universität Babelsberg informiert



Filmuni Babelsberg auf Vorlesungs-Tour

BABELSBERG MACHT HALT IN SCHWEDT

» In Zusammenarbeit mit den Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg bietet die Filmuniversität Babelsberg eine Vorlesungstour mit kostenlosen Vorträgen für junge Filmfans an. In Schwedt macht die Filmuni am 10. Oktober und am 7. November

2020 Halt! Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Am 10. Oktober, 15:30 bis circa 17:00 Uhr, findet im Vereinshaus „Kosmonaut“ die „Junge Filmuni“ statt. Das Thema „Wie man eine gute Geschichte erzählt – Die Kunst des Drehbuchschrei-

bens“ soll Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren ansprechen.

Am 7. November, von 15:30 bis circa 17:00 Uhr, sind die Kleineren an der Reihe: Filminteressierte im Grundschulalter ab 9 Jahren. Sie erfahren bei der „Kinderfilmuni on Tour“ im Kleinen Saal der Uckermärkischen Bühnen mehr dazu, wie Drachen, Superhelden und andere Unmöglichkeiten in Filmen möglich werden.

Der Besuch der Vorträge ist kostenlos, setzt allerdings eine vorherige Anmeldung voraus, denn die Teilnahmeplätze sind aus Infektionsschutzgründen strikt begrenzt. Das Team der Kinderfilmuni empfiehlt daher, sich bei Interesse möglichst schnell einen Platz zu sichern. Anmeldung über das Anmeldeformular auf der Internetseite der Kinderfilmuni.

Filmfans der Uckermark aufgepasst: Die Filmuni kommt nach Schwedt!

Filmprofis der Filmuniversität Babelsberg **KONRAD WOLF** besuchen Euch und Ihr erhaltet in Vorträgen spannende Einblicke in die Welt des Films.

Kinderfilmuniversität Babelsberg ON TOUR!

JUNGE FILMUNI für Jugendliche ab 15 Jahren
10.10.2020 im Vereinshaus Kosmonaut
„Wie man eine gute Geschichte erzählt – Die Kunst des Drehbuchschreibens“

KINDERFILMUNI für Kinder ab 9 Jahren
07.11.2020 in den Uckermärkischen Bühnen
„Von Drachen, Superhelden und unmöglichen Möglichkeiten – Visuelle Effekte im Hollywood-Kino“

In Zusammenarbeit mit Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg
 Pflanzsaal Schwedt, Uckermark

Gefördert mit **LAND BRANDENBURG**
 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Anmeldungen zu den kostenlosen Vorträgen sind ab sofort möglich.
 Alle Infos findet Ihr unter: www.kinderfilmuni.com

INFO

Filmuniversität Babelsberg
 Marlene-Dietrich-Allee 11,
 14482 Potsdam
 ☎ 0331 6202134
 ✉ n.wiedmann@filmuniversitaet.de
www.kinderfilmuni.com

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im September!

GEBURTSTAGE

zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Ruge
 Frau Christa Dannehl
 Frau Hannelore Schützler
 Frau Erika Bösang
 Herrn Werner Kubisch
 Herrn Werner Przygoda
 Herrn Josef Schmidt
 Frau Gisela Friedl
 Frau Waltraut Babst
 Herrn Dietrich Hohnke
 Herrn Horst Schulz
 Herrn Horst Daus

zum 85. Geburtstag

Herrn Reinhold Fries
 Frau Anni Hessler
 Herrn Joachim Kalischa

zum 90. Geburtstag

Herrn Günther Bengner

zum 95. Geburtstag

Herrn Johannes Grochowski

EHEJUBILÄEN

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Harry und Elvira Golz

Ehepaar Dieter und Waltraut Berein
 Ehepaar Friedrich und Anita Herms

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Heinz und Sigrid Ketelböter

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein.

Fachbereich 6, Ordnung, Brandschutz und Bürgeranliegenheiten, Frau Witte
 Rathaus, Raum 2.19 A, ☎ 03332 446-820
 ✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

Vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Grund der Corona-Pandemie

BIS 14.11. | SAMSTAG

Geführte Kanutouren im Nationalpark

Anmeldung erforderlich

► Tourist-Info, Vierradener Straße 31 |
Ø 2559-0 | www.unteres-odertal.de

01.10. | DONNERSTAG

09:00 Uhr | Wanderung und Einkehr im Garten mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Uckermärkische Bühnen, Niedersaatener Wehr, durch die Polder, Schöpfwerkbrücke, Garten, ca. 14 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

02.10. | FREITAG

18:00 Uhr | Schmetterling

Das Jugendensemble spielt ein Stück über die Lust zu verschwinden. Es setzt sich schonungslos und gleichzeitig einfühlsam mit dem Thema Magersucht auseinander. Das Stück ist geeignet für junge Menschen ab 12 Jahre.

► THEATER Stolperdraht, Berliner Straße 52 | Ø 23551 | Eintritt: 4 €, Erwachsene 8 € | www.theaterstolperdraht.de

03.10. | SAMSTAG

19:30 Uhr | Premiere: Antigone

Tragödie von Sophokles. In einer Nachdichtung von Walter Jens. Wo endet die Verfügungsgewalt eines Staates und seines Herrschers? Gibt es höhere, moralische Gebote, die darüber hinausgehen? Es sind politische Grundfragen, die Sophokles uns hier stellt.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 18 € | www.theater-schwedt.de

07.10. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Film „Die Brücke“ (BRD, 1959, Bernhard Wicki) im Berlischky-Pavillon. Einführung in den Film: Dr. Claus Löser, Film der Filmreihe „Europa zwischen Krieg und Frieden“ in Kooperation zwischen der Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur



und dem Filmmuseum Potsdam

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Eintritt: 3 € | Ø 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

08.10. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Veteranenwanderung „Um den Mündesee“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., ca. 6 km.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

09.10. | FREITAG

18:00 Uhr | Schmetterling

► THEATER Stolperdraht, Berliner Straße 52 | Ø 23551 | Eintritt: 4 €, Erwachsene 8 € | www.theaterstolperdraht.de

10.10. | SAMSTAG

15:30 Uhr | Wie man eine gute Geschichte erzählt – Die Kunst des Drehbuchschreibens

Vorlesung der „Junge Filmuni“ für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre. Um Anmeldung wird gebeten.

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | www.kinderfilmuni.com

11.10. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Briefmarken-Sammlervereins

Während der Veranstaltung stehen die Vereinsbibliothek einschließlich aktueller Michel-Kataloge sowie elektronische Prüfgeräte zur Verfügung, deren befristete Ausleihe möglich ist. Auch besteht die Möglichkeit, Sammler-Nachlässe einschätzen zu lassen.

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

10:00 Uhr | Saisonabschluss Radsport

► Startort: Turmhotel | www.tsv-blauweiss65schwedt.de

14:00–17:00 Uhr | Museumscafé zum 90. Museumsgeburtstag

Jahresrückblick und Dankeschön an Museumsfreunde und Sponsoren.

► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | Ø 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

Der Feuerwehrhistorik Kunow e. V. lädt zur Besichtigung des Museums ein. Dargestellt wird die Entwicklung des Brandschutzes von den Anfängen bis heute. Erfahren Sie, wie Brände in vergangenen Zeiten gelöscht wurden und wie sich das Feuerwehrwesen entwickelt hat.

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

14.10. | MITTWOCH

10:00–12:00 Uhr | Ferienangebot: Theaterpuppenbau

Für Ferienkinder ab 8 Jahre, Materialkosten 5 €. Bitte anmelden!

► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | Ø 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

15.10. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Naturpark Barnim“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

Strecke: Eberswalde Zoo, Melchow, ca. 10 km. Einkehr in Eichhorst.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10:00–14:00 Uhr | Ferienangebot: Workshop Theaterpuppenbau

Für Ferienkinder ab 12 Jahre, Materialkosten 5 €. Bitte anmelden!

► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | Ø 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

17.10. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Erstes Naturschutzgebiet“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

Strecke: Brodowin Pionierlager, Rosinsee, Fhs. Liepe, Plagefenn, Brodowin, ca. 17 km. Verpflegung aus dem Rucksack.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

22.10. | DONNERSTAG

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

mit Alenka Genzel, Frank Matthias und Ronald Herold. Veranstaltungsreihe mit guter Musik bei Kaffee und Kuchen

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 25 €

23.10. | FREITAG

19:00 Uhr | Ave Maria

Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

► Katholische Kirche, Louis-Harlan-Straße 3 | www.klassikauseberswalde.de

24.10. | SAMSTAG

10:00 Uhr | „Rastplatz Nationalpark“

IM OKTOBER

Eine Radtour zum herbstlichen Vogelzug in der Flussaue. Ca. 3 Stunden.

► Nationalparkhaus Criewen | ☎ 2677-0 | www.nationalpark-unteres-odertal.eu

19:30 Uhr | Forced to Mode – Stripped – A Soft Touch // The Quiet Mode Shows

Besondere Zeiten erfordern besondere Ideen! Forced To Mode gilt als „weltbeste Depeche Mode-Coverband“ (Sonic Seducer, depechemode.de, Monkeypress...) deren Shows inzwischen in 13 Ländern quer durch Europa begeisterten Anklang fanden.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 33 € | www.theater-schwedt.de

25.10. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Briefmarken-Sammlervereins

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

26.10. | MONTAG

14:00 Uhr | Infoveranstaltung „Enkeltrick und Haustürgeschäfte“

Sie erfahren, wie man sich gegen diese Betrugsmaschen wirksam schützen kann. Um Anmeldung wird gebeten.

► MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b | ☎ 835040 | www.mgh-schwedt.de

29.10. | DONNERSTAG

19:30 Uhr | Klassik populär

Kammerkonzert mit Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin und der Staatskapelle Berlin unter der Leitung und moderiert von Solocellist Hans-Joachim Scheitzbach

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 17 € | www.theater-schwedt.de

30.10. | FREITAG

19:30 Uhr | Der Tod – „Zeitlos“

In seiner neuesten Show widmet sich der Erfinder der Death Comedy der absoluten Mangelware der Menschheit und versucht mit seinem Publikum herauszufinden, ob Ewigkeit denn wirklich immer erstrebenswert sein sollte.



► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 23,90 €

31.10. | SAMSTAG

19:30 Uhr | Nik Page & The Chamber Rocks

Was entsteht, wenn ein Rocksänger gemeinsame Sache mit Klassik-Musikern macht? Ein spannender Clash der Kulturen:



zeitlose Kultsongs von Depeche Mode, Metallica, Rammstein, David Bowie, Queen, den Ärzten und vielen mehr, reduziert auf Piano, Cello und Gesang.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 17,25 € | www.theater-schwedt.de

11:00 Uhr | Führung über das Gelände des DDR-Militärgefängnisses

► Breite Allee 31/33 | www.militaergefängnis-schwedt.de

Ausstellungen

Schiffahrt auf der Oder bis 07.02.2021

KRIEGSKINDER. Verlorene Heimat. Neue Wege.

12.10. bis 29.11.

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

Fotoclub Uckermark – Anders gesehen

10.10. bis 12.11.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Preisträgerarbeiten des Zeichenwettbewerbs FLOW

bis 08.10.

► Foyer Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.flow-zeichenwettbewerb.de

Arbeiten aus Schwedt und der Region des Zeichenwettbewerbs FLOW

bis 08.10.

► Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56 | ☎ 266311 | www.flow-zeichenwettbewerb.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen**Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b schwedt.adventist.eu

Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Christusgemeinde Schwedt

Bahnhofstraße 11b (MehrGenerationen-Haus), ☎ 581689, www.ecg-schwedt.de

Gottesdienst: So. 10:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

www.evangelisch-schwedt.de
Kirche, Oderstraße 35

Gemeindeaum, Oderstraße 18, ☎ 22083
Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, ☎ 416573

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
www.reformierterkirchenkreis.de/schwedt

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091
www.schwedt-katholisch.de

Messe: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,
☎ 835040 und 835758
www.mgh-schwedt.de

Krabbelkäfer: Mo. + Fr. 09:00–12:00 Uhr,
Eltern-Kind-Treff für Minis von 0 bis 3 Jahren

Spielenachmittag: Di. 14:30–16:30 Uhr,
Rommé, Skat, „Mensch ärgere dich nicht“
u. v. m. in netter Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen

Kindercafé:

Mi. 15:30–17:00 Uhr, Spielen, Toben,
Basteln für Kinder ab 3 Jahren

Veranstaltung fehlt?

Bitte melden an: Stadt Schwedt/Oder,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
☎ 446-305, E-Mail:
oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de

Startschuss für „Industriemanagement“

INNOVATION CAMPUS SCHWEDT/ODER

» Die Stadt Schwedt/Oder und die großen Schwedter Unternehmen PCK, Leipa, Butting und Verbio sind ihrem Ziel, in der Stadt einen Innovation Campus zu errichten, einen entscheidenden Schritt nähergekommen. Vor wenigen Tagen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Industriemanagements ihre Arbeit aufgenommen, die die Vorbereitungen für den geplanten Campus vorantreiben sollen.

Ziel ist es, Netzwerke zu knüpfen, Verbindungen zu Universitäten und Hochschulen in Berlin, Brandenburg und Polen herzustellen, Start-ups zu gewinnen, sich in Schwedt/Oder niederzulassen. Es geht vordergründig um eine enge Verknüpfung zwischen Industrie und Schulen der Region, um dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen sowie um die Entwicklung von branchenübergreifenden Berufsausbildungsformaten, den sogenannten Schwedter Standards. Ein Hauptbestandteil ist die konkrete Vorbereitung für den Bau eines Campus. Ein vorbereitender Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan wurde bereits beschlossen und so könnte der Baustart in drei bis vier Jahren sein. Das Investorcenter Uckermark (ICU) hatte von der Stadt Schwedt/Oder im Vergabeverfahren den Zuschlag erhalten, das Projekt „Innovation Campus“ voranzutreiben. Zu diesem Zweck wurde das „Industriemanagement“, gefördert durch das Programm GRW-I Regionalmanagement des Landes Brandenburg, mit drei Beschäftigten eingerichtet. Das Team setzt sich zusammen aus Hannah Ellermann, Aleksander Buwelski und Juliane Roloff.

In Vorbereitung auf die Etablierung eines Campus spielen zentrale Hand-



V. l.: Aleksander Buwelski, Juliane Roloff, Hannah Ellermann



Prüfer-Wilke, Campus-Modell

lungsfelder eine maßgebliche Rolle in den Projektskizzen: Zum ersten die Definition der Technologiefelder, denen sich der Campus widmet, die Erarbeitung von Marketingmaterial und die Beteiligung an Messen und Konferenzen, um das Projekt bekanntzumachen und dafür zu werben.

Im zweiten Handlungsfeld sollen die betrieblichen Innovationspotenziale und -bedarfe ermittelt und gemeinsame Ausbildungsinhalte sowie mehrsprachige Bildungsangebote, betriebliche und schulische Ausbildungsgänge ermittelt werden. Hierbei wird ICU vom Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF in Magdeburg unterstützt. Es hat seine Mitarbeiterin Juliane Roloff nach Schwedt/Oder entsandt, die sich vor allem um den Aufbau der Bildungsgänge kümmern wird.

Man hat sich bewusst für das Magdeburger Institut entschieden, da es von seiner inhaltlichen Ausrichtung gut zum Campus passt. Dort werden vor allem industriennahe Forschungen und Entwicklungen in der Verfahrenstechnik vorangetrieben. Das Portfolio des Instituts passt ausgezeichnet zu den örtlichen Unternehmen, zum Campus und zu den Zielen des Innovationsstandorts Schwedt/Oder. Zudem sollen sogenannte Reallabore entstehen. Dies sind eine Art Inkubatoren, in denen Industriepro-

jekte unter geschützten Bedingungen entwickelt werden können.

Das dritte Handlungsfeld sieht die direkte Vorbereitung des Campus vor. Dessen Ausbildungen und Ziele sollen definiert und eine Struktur für seinen Aufbau und weiteren Betrieb erarbeitet werden.

Das vierte Handlungsfeld ist ein internes und dient vor allem der Qualitätskontrolle und Projektsteuerung. Somit kann im Verlauf des Projekts festgestellt werden, ob sich das Team auf dem richtigen Weg befindet. Hierfür konnte als Partner die Regionomica GmbH aus Berlin gewonnen werden. Mit regelmäßigen Konferenzen, Präsentationen und Berichten soll diese dann notwendige Informationsflüsse und Kontrollen sichern.

Der geplante Campus-Standort ist die städtische Fläche vor den Toren Leipas und dem geplanten Industriepark Kuhheide/LEIPA. Neben der erwähnten Ansiedlung von Start-ups sowie Forschung und Entwicklung entstehen auch Produktionshallen. Zudem sind Ausbildung, Tagungen und Präsentationen möglich. Es könnten außerdem Unterkünfte und Gastronomie eingerichtet werden. Dieser Standort ermöglicht die notwendigen Kontakt- und Kooperationsmöglichkeiten mit dem Vorteil der Erweiterungsmöglichkeit auf dem zu entwickelnden Industriepark sowie mit



dem PCK-Gelände, in dem Firmen ansässig sind, die sich insbesondere mit dem Datenbestand der Raffinerie direkt befassen, sind diese an den Standort gebunden, können aber dennoch dem Kerncampus zugerechnet werden. Denn nur als Einheit der beiden Standorte kann eine ausreichende Außenwirkung erzielt werden.

Dieser einmalige Ansatz von zwei Industriestandorten und einem Campus setzt die erfolgreiche Strategie der

den bereits jetzt angesiedelten Unternehmen und Leipa.

In Erweiterung dieses Standortes bildet der Industriepark PCK mit seinen über 80 Unternehmen hervorragende Synergieeffekte, Anknüpfungspunkte und Kooperationsmöglichkeiten. Mit dem digitalen Kompetenzzentrum auf

Stadt Schwedt/Oder fort: Innovationspotenzial in Unternehmen heben und notwendige Voraussetzungen dafür schaffen. Aus diesem Grund bemüht sich die Stadt derzeit um die zukünftige Entwicklung zu einem Innovationsstandort. Die Etablierung von wirtschaftsnaher Forschung und Entwicklung sind

Kern dieser Überlegungen, von der die ganze Region profitieren könnte.

Die Stadt Schwedt/Oder liegt strategisch günstig an der Verbindungsachse zwischen den beiden Großräumen Berlin und Stettin mit ihren enormen wissenschaftlichen Potenzialen. Es ist daher sehr wichtig, bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Campus grenzüberschreitend zu arbeiten. Die Metropolregion Stettin bietet um den regionalen Wachstumskern Schwedt herum die Möglichkeit einer Initiativfunktion und Führungsrolle für nachhaltige und digitalisierte Prozessindustrie.

INFO

Stadt Schwedt/Oder
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße Straße
 Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung
 Philip Pozdorecz
 ☎ 03332 446 322
 ✉ ppozdorecz@schwedt.de oder
 wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de
 www.schwedt.eu/wirtschaft

Investor Center Uckermark
 Projektleiterin Industriemanagement
 Frau Hannah Ellermann
 ☎ 03332 538 933
 ✉ ellermann@ic-uckermark.de

ANZEIGEN

Deutsche Umwelthilfe

Müllberge verhindern!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**

Tel. 07732 9995-0
 l.duh.de/foerdern

 DZI
 Spenden-Siegel

Deutschlands günstigster **Neuwagen**

Jetzt bei uns Probe fahren!

3 Jahre Garantie oder **100.000 km**
je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Dacia Sandero Access SCe 75

für **7.999,-** EUR
inkl. Überführung

Abb. zeigt Dacia Sandero Comfort mit Sonderausstattung.

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Belfahrer • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3) • Tagfahrlicht

Dacia Sandero SCe 75, Benzin, 54 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: D – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

autoweltBarnim www.autowelt-gruppe.de

AUTOWELT BARNIM GMBH & CO. KG
 Blumberger Chaussee 2 - 16321 Bärnau
 Finowfurter Ring 49 - 16244 Finowfurt

Sei die **ZUKUNFT** deiner Stadt!

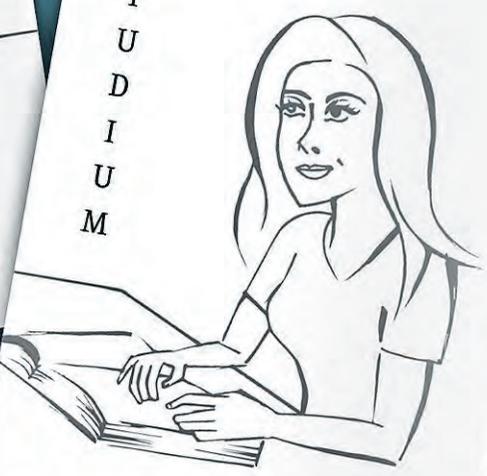


A
U
S
B
I
L
D
U
N
G



Verwaltungsfachangestellte/r

S
T
U
D
I
U
M



Stadtinspektoranwärter/in

BEWIRB DICH:

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 1
Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5
16303 Schwedt/Oder

Herr Schirrmeister
☎ 03332 446-379
hauptamt.stadt@schwedt.de

FÜR MEHR INFOS:

www.schwedt.eu/de/109018



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Waldmöpfe, Wasser und eine Wiege

BRANDENBURG AN DER HAVEL ÜBERRASCHT

» Altstadt, Neustadt, Dominsel: Sie liegen in Brandenburg an der Havel ganz dicht beieinander und zeigen bei einem Besuch ganz schnell und eindrucksvoll die Vielfältigkeit dieser Stadt auf. Hier gibt es 1.000 Jahre Geschichte und gleichzeitig ist Brandenburg an der Havel auch das Tor zu den Brandenburger Havelseen für zahlreiche Wassersportler und bietet Raum für Humor vom Feinsten, denn Vicco von Bülow, besser bekannt als „Loriot“, wurde hier 1923 geboren. Deshalb kann man an vielen Stellen der Stadt kleine Fabel-Waldmöpfe als Bronze-Skulpturen entdecken, die er als Humorist erfunden hatte und die nun an den berühmten Sohn der Stadt erinnern.

Unter dem Motto „Brandenburg an der Havel – Stadt mit zwei Gesichtern“ kann man einen Ausflug dorthin aktuell auch auf der Seite www.entdeckedeutschland.de der Deutschen Bahn finden, die zahlreiche spannende Alternativen aller 16 Bundesländer zu aufwendigen Fernreisen bietet.

Ein wenig ernster als bei den Waldmöpfen geht es bei anderen sehr interessanten und schönen Sehenswürdigkeiten zu, die in Brandenburg an der Havel die Besucher erfreuen: Der Dom St. Peter

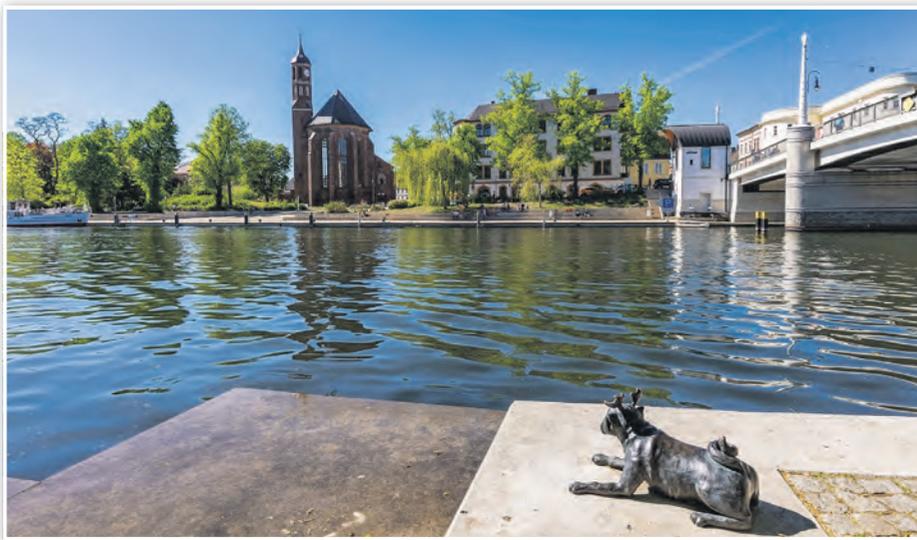


Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Ein Waldmops an der Brandenburger Niederhavel

und Paul etwa wird als „Wiege der Mark“ bezeichnet und hat als „Mutter“ aller märkischen Kirchen auch kulturhistorisch große Bedeutung. Fast noch prägnanter: Die St. Katharinenkirche, ein herausragendes Werk norddeutscher Backsteinbaukunst, gleichzeitig die größte Kirche der Stadt.

Weitere interessante Ziele in Brandenburg sind auch das Paulikloster, die St. Gotthardkirche und die futuristisch

verkleidete Friedenswarte auf dem Marienberg. Ein Turm, der erst 1974 zum 25. Jahrestag der ehemaligen „DDR“ errichtet wurde. Einen besseren Ausblick auf die drei Stadtkerne Altstadt, Neustadt und Dominsel wird man nirgendwo anders erleben können.

INFO

www.entdeckedeutschland.de

Komm nach „Iron Hut City“

70 JAHRE EISENHÜTTENSTADT

» Über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt wurde Eisenhüttenstadt, seit der US-Schauspieler Tom Hanks die Stadt an der Oder besucht hatte. Er sprach anschließend in einer US-Talkshow begeistert über sie und gab ihr den Namen „Iron Hut City“ – so seine freie Übersetzung. Jetzt feiert der Ort ein rundes Jubiläum: Denn am 18. August 1950 erfolgte der erste symbolische Axthieb zum Baubeginn.

Heute stehen große Teile Eisenhüttenstadts unter Denkmalschutz. Und auch als Filmdrehort hat sich die Stadt an der Oder inzwischen einen Namen gemacht, die bis 1961 noch Stalinstadt hieß. Sie ist ein Novum der deutschen Städtearchitektur und eine Stadt der zwei Gesichter. Auf der einen Seite der



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Eine Zeitreise durch Eisenhüttenstadt

historische Ortsteil Fürstenberg mit seinen engen Gassen, dem alten Fischerkiez und der gotischen Pfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert und andererseits die „erste sozialistische Musterstadt auf

deutschem Boden“. Eisenhüttenstadt ist also Architekturgeschichte pur. Mehr über die Planstadt und den Alltag in der DDR erfahren Interessierte im Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“.

Die Stadt an der Oder ist mit Regionalexpress-Zügen von Berlin aus in rund 90 Minuten erreichbar (Umsteigen in Frankfurt/Oder – einige Züge fahren von Berlin aus durch bis Eisenhüttenstadt). Auch von Cottbus aus gibt es stündliche Direktverbindungen.

INFO

www.alltagskultur-ddr.de

www.film-land-brandenburg.de

www.reiseland-brandenburg.de

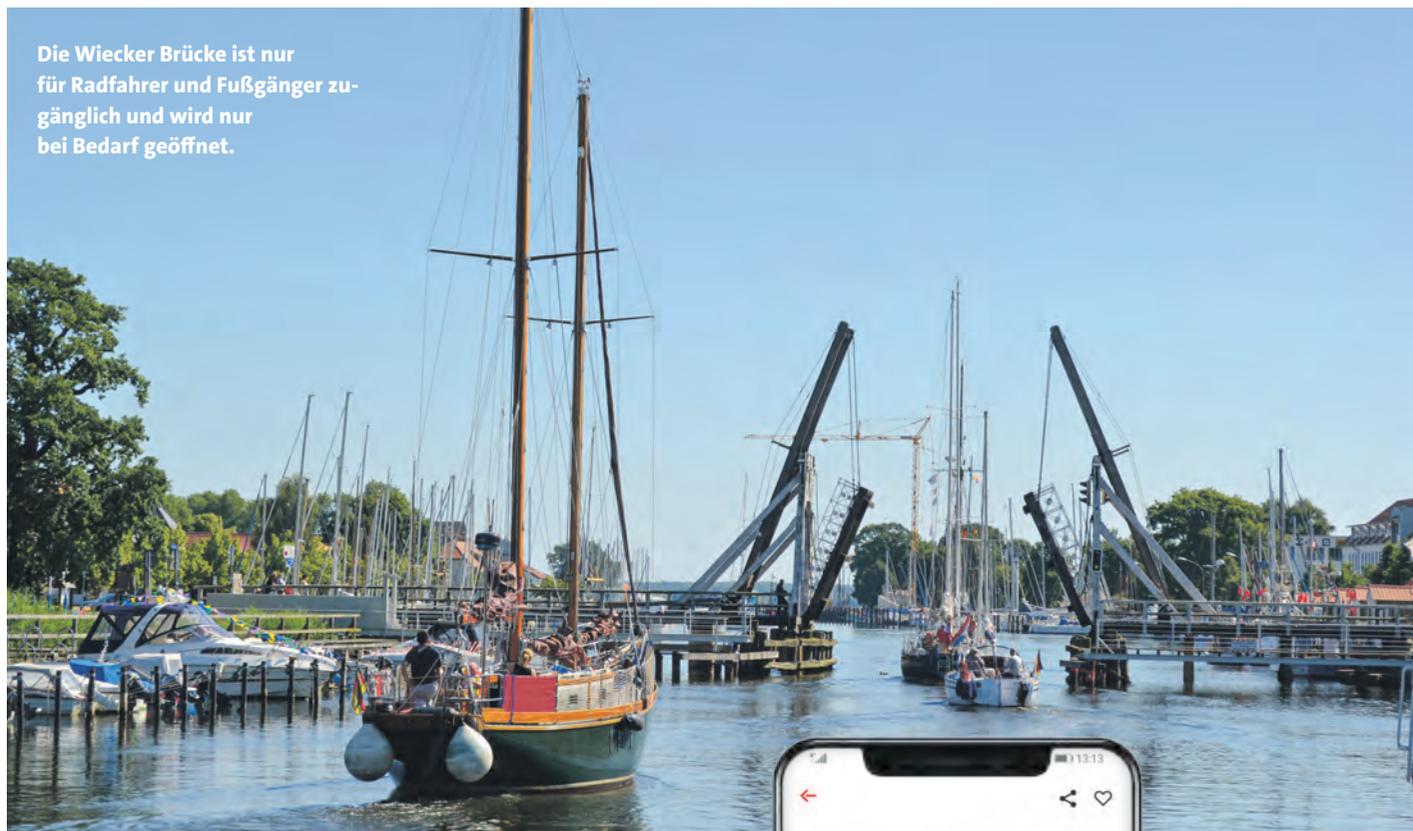
ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Die Spuren eines großen Malers

IM GEISTE CASPAR DAVID FRIEDRICHS AUF EINEM TREIDELPFAD IN UND UM GREIFSWALD



Die Wiecker Brücke ist nur für Radfahrer und Fußgänger zugänglich und wird nur bei Bedarf geöffnet.

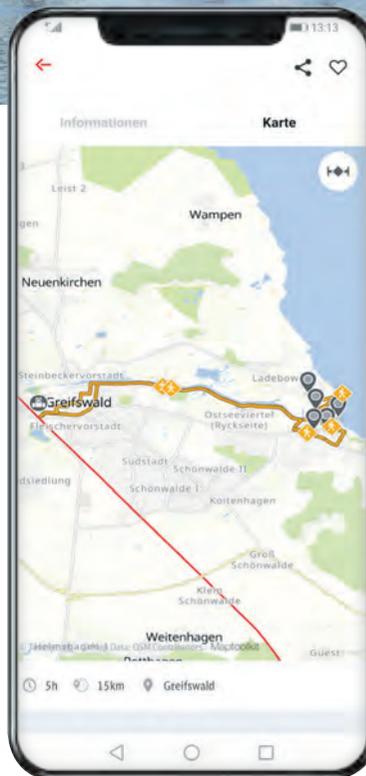
Fotos (3): Greifswald Marketing GmbH



Was wäre das wohl für ein rauschendes Fest vom 18. bis 20. September in Greifswald geworden! Doch die geplanten Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Mecklenburg-Vorpommern“ mussten coronabedingt leider auf 2021 verschoben werden. Dennoch lässt sich die traditionsreiche Gegend in und um Greifswald auch heute schon vielfältig erleben – am eindrucklichsten auf einem Treidelpfad, der alles von der pittoresken Beschaulichkeit eines romantischen Fischerdorfes über traumhafte Ausblicke über den Greifswalder Bodden bis zu den weltberühmten Gemäuern der Klosterruine Eldena bietet. Eine Gegend und eine Landschaft wie ein Gemälde des Frühromantikers Caspar David Friedrich. Nicht von ungefähr, denn der wohl bekannteste Sohn der Stadt Greifswald verewigte viele der auf der Tour auch heute noch wiederzuerkennenden Motive in seinen epochalen Werken.

Am Wasser entlang

An der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden liegt das denkmalgeschützte Fischerdorf Wieck. Seit mindestens 1248 fahren hier die Fischer hinaus zum Fang. Seinen besonderen Charme konnte sich der Ort mit den reetgedeckten Fischerkaten, den im Wasser schaukelnden Booten sowie vielen gemütlichen Cafés und Fischerrestaurants bis heute bewahren. Die Wiecker Holzklappbrücke verbindet die Ortsteile Wieck und Eldena der Hansestadt Greifswald. Sie wurde im Jahre 1887 nach holländischem Vorbild erbaut



und führt über den Ryck, der in die Dänische Wieck, einen Teil des Greifswalder Boddens, mündet. Schlendern Sie über die Brücke auf die Wiecker Hafenseite mit den pittoresken Reetdachhäusern und ehrwürdigen Kapitansgebäuden. Wenn Sie rechts der Straße Am Hafen entlang der Kaikante folgen, kommen Sie zum alten Zollhaus, Sitz des Hafenamtes. Spazieren Sie bis zur äußeren Hafenmole für einen traumhaften Blick über den Greifswalder Bodden. Es wird vermutet, dass Caspar David Friedrich sein Gemälde „Lebensstufen“

hier am „Utkiek“ ansiedelte. Zurück geht es Am Hafen, erster Abzweig rechts, dann links – etwas im Zickzack – über die Dorfstraße in die Kirchstraße – hier steht die sehenswerte neoromanische Pfarrkirche von 1883. Folgen Sie der Kirchstraße zurück zur Dorfstraße, die Sie über die Holzbrücke nach Eldena bringt. Zwischen dem Eingang zum (geschlossenen) Strandbad und dem Parkplatz führt Sie der Boddenweg in den Wald. Nach 500 Metern entdecken Sie den Hinweis darauf, dass Caspar David Friedrich in seinem Skizzenbuch von 1815 das maritime Treiben an der Mündung des Rycks festhielt. Wenn Sie dem Boddenweg weiter nach rechts und der Wolgaster Landstraße noch einmal nach rechts folgen, stehen Sie vor den verwunschenen Überbleibseln einer längst vergangenen Zeit.

Klosterruine Eldena

Die Überreste des einst bedeutenden Klosters sind eingebettet in eine Parkanlage mit altem Baumbestand, darunter 180-jährige Eichen, welche die romantische Atmosphäre der Anlage prägen. Im Mittelalter war Eldena das bedeutendste Kloster der Region, wirtschaftliches und geistliches Zentrum des Gebiets und erreichte um 1400 seine Blütezeit. Das Kloster bestand bis zur Reformationsbewegung in der Region im Jahr 1533 und verfiel in der Folgezeit. Nach Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg durch kaiserliche und schwedische Truppen verfielen die Überreste der mittelalterlichen Klosteranlage mehr und mehr. In den Jahren 1828–1832 erfolgten

erste Aufräum- und Sanierungsarbeiten sowie die Anlegung eines Parks. Anstelle der fehlenden Langhauspfeiler des Kirchenschiffs wurden Eichen gesetzt.

Der 1774 in Greifswald geborene Caspar David Friedrich machte Eldena weltberühmt. Er nutzte Skizzen der Klosterruine unter anderem in seinen Gemälden „Winter“, „Klosterruine im Riesengebirge“ und „Abtei im Eichwald“ als Vorlagen. Einige seiner Arbeiten sind im Pommerschen Landesmuseum ausgestellt. Im Caspar-David-Friedrich-Zentrum in der Greifswalder Innenstadt können Sie Leben und Wirken des Malers eindrucksvoll erleben.

Per Dampfer zurück nach Greifswald

Von der Klosterruine laufen Sie die Wolgaster Straße weiter und rechts über den Studentensteig zur Holzbrücke zurück. Kurz vor der Klappbrücke legt der mehr als 100 Jahre alte, aber immer noch fitte Dampfer MS Stubnitz von Ostern bis Oktober dienstags bis sonntags zur Rückfahrt in den Museumshafen Greifswald ab. Alternativ bringt Sie die Buslinie 2 in rund 20 Minuten zurück zum Bahnhof Greifswald. Insgesamt legen Sie auf dieser Tour gut zehn Kilometer zurück. Wenn Sie auch zurücklaufen möchten, müssen Sie noch einmal sechs Kilometer hinzurechnen. Nach so viel Tradition freuen Sie sich vielleicht umso mehr, dass komfortable und moderne Züge Sie wieder zurück zu Ihrem Urlaubsort oder nach Hause bringen.

INFO

Seit dem 4. September, dürfen Tages-touristen auch ohne die zuvor nötige Übernachtungsbuchung wieder nach Mecklenburg-Vorpommern einreisen. Die aktuellen Regelungen und Verordnungen des Landes sind einzusehen unter: www.regierung-mv.de/corona

ANREISE

Hinfahrt: z. B. mit dem RE 3 um 8.32 Uhr von Berlin Hbf bis Bf Greifswald

Fahrzeit: 2 Std 48 Min



TICKET-TIPP

Mit dem Stadt-Land-Meer-Ticket geht es für 38,50 € pro Person nach Greifswald und zurück. Es gilt außerdem zwei Tage pro Richtung. Eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

www.bahn.de/brandenburg



APP DB AUSFLUG

- ▮ rund 300 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ▮ Wander-, Rad- und Kanoutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ▮ inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Skizzen des Klosters Eldena nutzte Caspar David Friedrich für einige seiner weltberühmten Gemälde.



Bereits seit 1248 wird in Wiek schon dem Fischfang nachgegangen.

Infos & Wissenswertes

Kann man Pilze einfrieren? Vorrat für den Festtagsbraten

Wenn das Wetter stimmt, finden Pilzfreunde mitunter mehr Pilze, als sie in den kommenden ein bis zwei Tagen verarbeiten können. Dann stellt sich die Frage nach der Haltbarmachung. Doch eignen sich Pilze überhaupt als Vorrat? Die Antwort lautet: Ja! Pilze können problemlos getrocknet oder auch eingefroren aufbewahrt werden. Wichtig ist, dass sie vor dem Einfrieren gründlich und ohne Wasser gereinigt und klein geschnitten werden. Während Steinpilze und Champignons gut im rohen Zustand



Foto: pixabay.com

gelagert werden können, sollten Pfifferlinge vor dem Einfrieren kurz in heißem Wasser blanchiert werden. Roh eingefroren entwickeln diese ansonsten eine leicht bittere Note nach dem Auftauen. Blanchiert lässt sich das gut vermeiden!

Wieviel ist erlaubt? Sammelmengen bei Pilzen beachten!

In der Pilzsaison zieht es jedes Jahr unzählige Sammler in die Wälder, die sich auf die Suche nach den köstlichen Wildpilzen machen. Eine Frage, die Pilzliebhaber dabei vorab klären sollten, ist die der erlaubten Sammelmenge. Obwohl dazu in jedem Bundesland andere Richtwerte gelten, gilt die Faustregel, dass nur so viele Pilze gesammelt werden dürfen, wie für etwa ein bis zwei Mahlzeiten nötig sind. Das gilt insbesondere für die geschützten Pilzsorten, wie Pfifferlinge, Rot-

kappen und Steinpilze. Sammler, die mit erkennbar höheren Mengen angetroffen werden, riskieren saftige Bußgelder. Denn der Pilzdiebstahl kann je nach Schwere mit bis zu 5.000 Euro bestraft werden.



Foto: pixabay.com

Achtung Auslandsknöllchen

Verkehrsverstöße in anderen Ländern können richtig Geld kosten

Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie wählen viele Reisende für die Fahrt in den Urlaub das Auto. Doch jenseits der Grenzen gelten andere Regeln – auch für Verkehrsverstöße. Nach dem Urlaub ist die Überraschung oft groß, wenn Bußgeldbescheide ins Haus flattern. Teilweise Monate später. Mit folgenden Sanktionen muss man im Ausland rechnen, zum Beispiel: In vielen **italienischen Städten und Gemeinden** sind verkehrsbeschränkte Zonen weit verbreitet. Die sogenannte „Zona a traffico limitato“ (ZTL) wird von Touristen leicht übersehen. In der Regel dürfen dort nur Anlieger, Busse oder Taxis einfahren. Die Überwachung der Zufahrt erfolgt mit Videokameras. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von mindestens 84 Euro. Mit Verfahrensgebühren kommen schnell 100 bis 120 Euro zusammen. Einen Widerspruch gegen das Bußgeld sollte man

unter anderem dann einlegen, wenn zum „Tatzeitpunkt“ ein Hotelaufenthalt innerhalb der ZTL nachgewiesen werden kann. In **Kroatien** droht böses Erwachen bei Parkverstößen. Wurde ein kostenpflichtiges Parkticket nicht gelöst, die Parkzeit überzogen oder die Parkscheibe nicht ausgelegt, fallen zwischen 10 und 40 Euro Bußgeld an. Die Zahlungsaufforderung wird aber nicht immer an der Windschutzscheibe hinterlassen. Betroffene sollten – wenn möglich – gleich

vor Ort zahlen und sich dies auch mit exakten Angaben (z. B. Kennzeichen, Datum, Ort, Betrag, Grund) quittieren lassen. Es empfiehlt sich diese Quittung für mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Auch ein Foto der Parksituation hilft als Beweissicherung. Kommt nach dem Urlaub ein Anwaltsschreiben aus Kroatien, sollten Betroffene unbedingt unverzüglich Rechtsrat einholen. Im Nachgang stellen kroatische Anwälte oftmals mehrere hundert Euro in Rechnung.

Die Vignettenpflicht in der Alpenrepublik **Österreich** ist zwar grundsätzlich bekannt, doch auch eine fehlerhafte Anbringung wird in gleicher Höhe wie das Fehlen der Vignette sanktioniert: Dann wird eine sogenannte Ersatzmaut fällig. Diese beträgt für Pkw 120 Euro. Die Vignette sollte links oben oder mittig oben hinter dem Spiegel aufgeklebt werden. Achtung: Hinter dem Tönungsstreifen können die Vignetten nicht erkannt werden. Wird eine bereits geklebte Vignette abgelöst und an einem anderen Fahrzeug wiederverwendet, sind sogar 240 Euro fällig. Wer keine bösen Überraschungen erleben will, sollte sich bereits vor einer Reise mit den örtlichen Begebenheiten im Ziel-land vertraut machen. Im Falle einer Zahlungsaufforderung sollten sich Betroffene sicherheits- halber juristisch beraten lassen. | ADAC e. V.



Foto: pixabay.com



Kommt ein Möbel geflogen!

Ungesicherte Einkäufe aus Bau- oder Möbelmarkt sind bei Unfall lebensgefährlich

Schwere Gegenstände aus Baumarkt oder Möbelhaus können ungesichert im Auto transportiert zu einem echten Risiko für die Insassen werden. Das ist das Ergebnis eines Crashtests mit handelsüblichen Möbelpackungen und Kleinteilen. Im Test hatte der ADAC einen Crash mit einem vollbeladenen VW Golf V Variant bei Tempo 45 simuliert: Einmal mit gesicherter und einmal mit ungesicherter Ladung.

Bei ungesicherter Ladung hätten die Insassen keine Chance gehabt, das Fahrzeug ohne schwere Verletzungen zu verlassen. Die Möbelpakete reißen die Vordersitze teilweise aus den Verankerungen und treffen Fahrer und Beifahrer. Herumfliegende Kleinteile prallen im Crashtest so hart auf den Kopf des Fahrers, dass dieser im Ernstfall lebensbedrohlich verletzt worden wäre. Die Ladung von 145 kg wird bereits bei der Crashgeschwindigkeit von nur 45 km/h zum lebensgefährlichen Geschoss.

Werden alle schweren Gegen-



Foto: ADAC/Uwe Rattay

stände hingegen mit Gurten fixiert und die Kleinteile richtig platziert, haben Fahrer und Beifahrer durch die Ladung im Crashtest kein erhöhtes Risiko. Im Crashtest halten die Spanngurte die Ladung sicher zurück, auch Kleinteile können durch die sinnvolle Platzierung nicht zum Geschoss werden. Zusätzlich hätte das verwendete Gepäcknetz Kleinteile von der ersten Sitzreihe ferngehalten.

Der ADAC empfiehlt Autofah-

ren, sich nach einem Einkauf in Baumarkt oder Möbelhaus ausreichend Zeit für die Ladungssicherung zu nehmen. Schwere Gegenstände sollten im Kofferraum möglichst weit unten verstaut werden, bei passender Größe ggfs. im Fußraum. Jede Ladung muss mit geeigneten Spann- und Zurrgurten fixiert werden. Die Rücksitzlehne kann durch diagonal geschlossene Gurte zusätzlich abgesichert werden.

Lose Teile sollten in Boxen verstaut werden. Produkte wie Gläser oder Teller, die bei einem Unfall zerbrechen können, können in Decken eingewickelt werden. Ladung, die aufgrund ihrer Länge nicht vollständig in den Innenraum passt, sollte immer nur in einem geeigneten Anhänger oder Transporter transportiert werden. Aus Sicherheitsgründen sollte Ladung nie in den Bereich der vorderen Sitzreihe hineinragen.

Autofahrer, die mit ungesicherter Ladung im Verkehr erwischt werden, müssen mit einem Verwarngeld von 35 Euro rechnen. Bei einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder einem Unfall werden ein erhöhtes Bußgeld und ein Punkt in Flensburg fällig. Bei einem Unfall mit Verletzungen oder gar Todesfolge, die auf unzureichend gesicherte Ladung zurückzuführen sind, können sich Verkehrsteilnehmer sogar der fahrlässigen Körperverletzung oder Tötung schuldig machen. | ADAC e. V.

Nudeln kochen

Kein Öl ins Wasser geben

Ein häufiger Tipp fürs Pasta kochen lautet, etwas Öl in das sprudelnde Wasser zu geben, damit die Nudeln nicht aneinanderkleben. Das ist ein Küchenmythos und macht die Nudeln weniger aufnahmefähig für leckere Soßen, klärt das Bundeszentrum für Ernährung (DZfE) auf. Wer die Pasta stattdessen regelmäßig umrührt, löst die Stärke zwischen den Nudeln und könne dadurch das Zusammenkleben

verhindern. Dafür sei ein Holzlöffel oder eine Kochgabel ideal. Übrigens: Eine Kelle Nudelwasser in der Soße bringt mehr Sämigkeit, da die im Wasser gelöste Stärke die Soße bindet.



Foto: pixabay.com

Fest oder flüssig

Seife muss keine Keimschleuder sein

Feste Seife auf dem Waschbecken geht durch viele Hände. Eine Keimschleuder sei sie aber nicht, erklärt Ernst Tabori, Direktor des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene. Denn theoretisch hinterlässt zwar jeder Anwender auf fester Seife eine Keimspur. Die Seife bietet den Bakterien aber kein gutes Wachstumsmilieu – Krankheitserreger überleben also nicht lange. Feste Seife ist nicht unhygienischer als Flüssigseife: Denn hier können sich Keime



Foto: pixabay.com

zwar nicht auf der Seife, aber auf dem Pumpmechanismus sammeln. Solche Verunreinigungen seien aber unerheblich, wenn man sich nach dem Kontakt mit Seife oder Mechanismus gründlich die Hände wasche.

Gleittüren mit dem besonderen Etwas aus dem Küchenland C&B in Schwedt!



Sie legen viel Wert auf Individualität mit angenehmer Wohnatmosphäre? Dann sind Sie bei C&B an der richtigen Adresse. Hier fängt man dort an, wo andere aufhören. Nämlich genau dort, wo Maßarbeit und Know-How gefragt sind. Begehbare Schränke, Wohnraumabtrennungen oder zweckmäßige Verkleidungen sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten, die sich mit Gleittüren eröffnen. So kann man z. B. Dachschragen nutzen, um mehr Platz oder Stauraum zu schaffen. Sie bestimmen das Aussehen, die Hölzer, die Farb- und Materialwahl und erhalten traumhafte Unikate mit Ihrer persönlichen Note in hochwertiger Verarbeitung aus eigener Produktion.

Das bei C&B angebotene Raum-Creativ-Programm steht für Viel-

seitigkeit und Flexibilität. Die Gleittüren und Raumteiler erfüllen ihre Aufgabe mit großer Leichtigkeit und hoher Funktionalität. Wer träumt nicht von heller, lichter Atmosphäre und jeder Menge Platz bis unter die Dachspitze? C&B wartet mit besonders raffinierten und eleganten Lösungen für clevere Raumaufteilungen auf, die Sie inspirieren werden. Die C&B-Fachberater stehen Ihnen in jeder Phase der Entwicklung zur Seite. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf – bei Küchenland C&B in der Handelsstraße 17 in Schwedt werden Sie professionell beraten.

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter www.kuechenland-c-b.de

Kuhheide 16, 16303 Schwedt/O.
Tel.: 033 32/ 51 02 83
Fax: 033 32/ 26 78 07
info@stahlbau-kruegersoyke.de

**STAHLBAU
ROHRLEITUNGSBAU
MASCHINENMONTAGE**

**24-h-
Havariedienst
0172.3101509**

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten

UTE SCHÄFER
STEUERBERATER · DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH)

Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. Oktober 2020**.
Anzeigenschluss ist am **7. Oktober 2020**.